Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 7/26 HH

Das Baugewerbe in Hamburg
Juli 2026

Herausgegeben am: 23. Oktober 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1–3
20099 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein
Telefon: 0431 6895-9143
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Hinweise		4
Tabellenteil		
1.	Bauhauptgewerbe	5
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2022 bis 2026	5
1.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im Juli 2026 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im Juli 2026 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Hamburg vom 1. Quartal 2024 bis 2. Quartal 2026 nach Bauarten und Auftraggebern	8
1.5	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2024 bis 2026	9
2.	Ausbaugewerbe	10
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2022 bis 2026	10
2.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg im 2. Quartal 2026 nach Wirtschaftszweigen	11
2.3	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2023 bis 2. Quartal 2026	12
Grafiken		
1.	Baugewerblicher Umsatz und Autragseingänge im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2024 bis 2026	6
2.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2023 bis 2026	8
3.	Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2022 bis 2026	10
4.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2023 bis 2026	12

Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S.266), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 08.05.2024 (BGBl. I Nr. 152).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Rechtliche Einheiten in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Rechtliche Einheiten in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen (ggf. inklusive ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften), soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit ebenfalls 20 und mehr Personen (von Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 mit 23 und mehr) und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Absenkung der Berichtskreisuntergrenze sind die Ergebnisse ab 2021 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Maßgebend dafür ist jeweils die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die lediglich Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit weniger als 20 tätigen Personen ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zur Rechtlichen Einheit stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

Wirtschaftsbau: Unter Wirtschaftsbau werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst (frühere Bezeichnung: Gewerblicher und industrieller Bau).

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg 2022 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Monat		Betriebe[2]	Tätige Personen im Bauhaupt-gewerbe[2]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Bau-gewerbl. Umsatz[3]	Auftrags-eingang[3]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
2022		130	7 828	8 601	426 934	2 573 564	2 472 347
2023		136	8 282	8 647	456 871	2 767 458	2 422 396
2024		130	8 035	8 546	478 251	2 941 602	2 255 372
2025		136	8 285	8 869	514 298	2 721 988	2 970 343
2024	Januar	131	8 068	593	33 711	131 310	99 927
	Februar	131	8 074	692	34 676	168 746	132 138
	März	131	8 055	699	35 992	202 118	205 778
	April	131	8 073	765	41 659	195 713	141 013
	Mai	130	8 037	689	41 789	199 312	307 958
	Juni	130	8 019	730	38 970	203 281	223 588
	Juli	130	8 025	803	44 483	234 910	101 378
	August	130	8 063	726	38 568	252 424	254 193
	September	128	8 035	781	38 299	250 778	147 070
	Oktober	128	8 056	746	39 643	322 856	106 866
	November	128	8 016	750	51 019	246 639	295 379
	Dezember	128	7 894	574	39 442	533 516	240 083
2025	Januar	140	8 326	682	37 412	139 122	176 374
	Februar	140	8 358	685	37 590	212 198	237 075
	März	140	8 381	767	39 635	178 809	171 019
	April	138	8 335	755	45 795	208 559	559 771
	Mai	138	8 319	741	42 416	200 176	160 731
	Juni	137	8 323	765	44 775	222 075	179 768
	Juli	134	8 194	814	45 735	255 401	270 676
	August	134	8 222	719	41 184	226 168	140 041
	September	134	8 299	806	41 641	216 816	202 733
	Oktober	133	8 292	779	41 757	242 769	351 248
	November	132	8 230	745	54 130	266 375	208 933
	Dezember	132	8 135	609	42 229	353 521	311 974
2026	Januar	136	8 374	556	37 185	117 275	212 878
	Februar	136	8 332	577	36 812	145 098	176 455
	März	137	8 537	765	42 199	204 035	396 156
	April	136	8 670	784	47 760	199 134	142 420
	Mai	136	8 627	714	45 555	245 261	247 401
	Juni	136	8 659	840	49 092	248 545	267 556
	Juli	136	8 718	812	50 221	258 029	202 847

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

[3] ohne Umsatzsteuer

1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg im Juli 2026 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

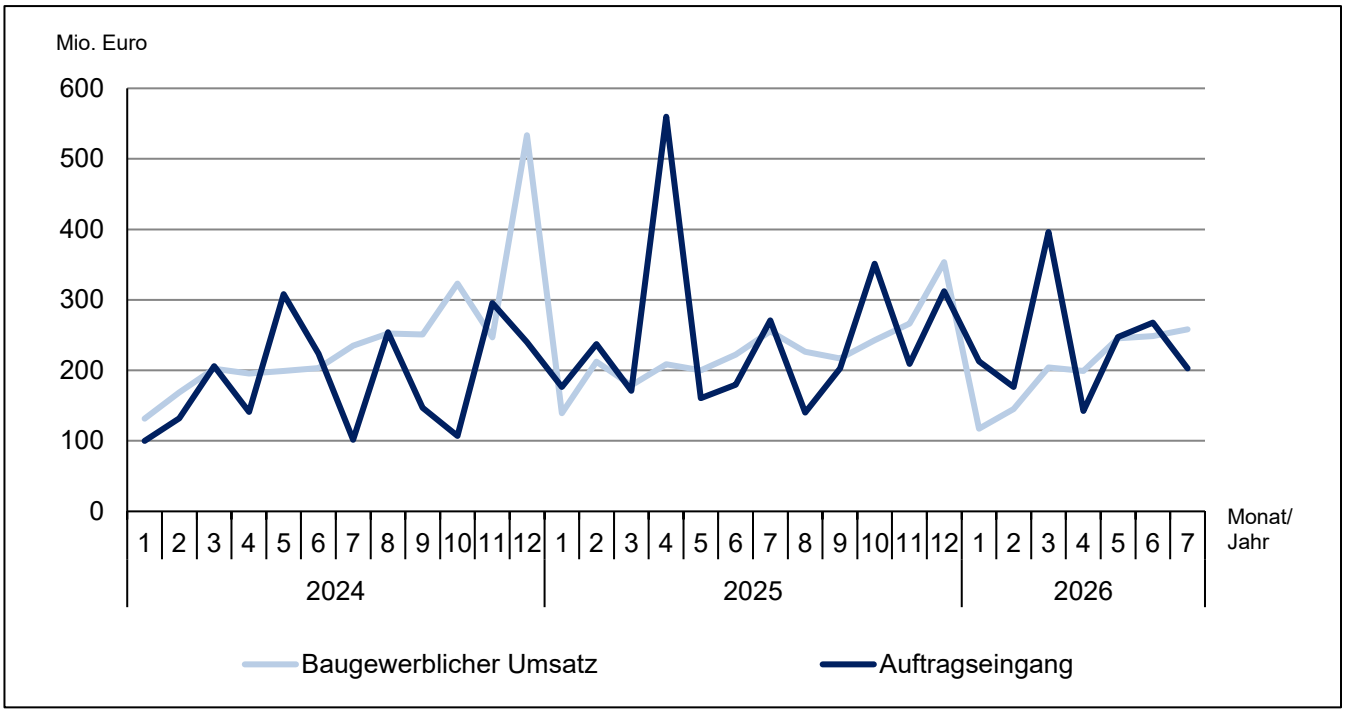
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz[2]	Auftragseingang[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
41.2	Bau von Gebäuden	44	3 722	288	24 160	130 983	107 756
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	21	1 642	174	9 921	52 234	41 746
42.11	Bau von Straßen	18	1 250	126	7 677	41 322	38 790
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	46	1 960	207	9 162	43 728	33 369
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	12	391	42	1 630	8 806	3 954
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	34	1 569	165	7 532	34 922	29 415
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen		**136**	**8 718**	**812**	**50 221**	**258 029**	**202 847**

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2024 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg im Juli 2026 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Juli 2026	zum Vergleich				Januar - Juli[2]		
		Juli 2025	Juni 2026	Veränderung zum ... in %		2026	2025	Veränderung in %
				Juli 2025	Juni 2026			
Betriebe	136	134	136	1,5	- 0,0	136	138	- 1,4
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	8 718	8 194	8 659	6,4	0,7	8 560	8 319	2,9
Entgelte (1 000 Euro)	50 221	45 735	49 092	9,8	2,3	308 824	293 358	5,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std)	**812**	**814**	**840**	**- 0,2**	**- 3,3**	**5 049**	**5 211**	**- 3,1**
Hochbau insgesamt	475	484	475	- 1,8	0,0	3 015	3 104	- 2,9
Tiefbau insgesamt	337	331	365	2,0	- 7,6	2 034	2 106	- 3,4
Wohnungsbau	171	185	169	- 8,0	1,1	1 090	1 243	- 12,4
Wirtschaftsbau	332	322	347	3,2	- 4,3	2 092	2 081	0,5
Hochbau	244	246	244	- 0,7	0,1	1 549	1 525	1,5
Tiefbau	88	76	103	15,8	- 14,8	543	555	- 2,1
öffentlicher und Straßenbau	310	307	324	0,9	- 4,5	1 867	1 887	- 1,1
Hochbau	60	52	62	15,2	- 3,2	376	336	12,0
Straßenbau	125	130	133	- 4,2	- 5,9	715	739	- 3,3
sonstiger Tiefbau	125	124	129	0,1	- 3,6	776	812	- 4,4
Baugewerblicher Umsatz[3] (1 000 Euro)	**258 029**	**255 401**	**248 545**	**1,0**	**3,8**	**1 417 378**	**1 416 340**	**0,1**
Hochbau insgesamt	159 677	143 424	140 788	11,3	13,4	875 862	873 642	0,3
Tiefbau insgesamt	98 352	111 978	107 757	- 12,2	- 8,7	541 516	542 698	- 0,2
Wohnungsbau	56 998	61 085	47 271	- 6,7	20,6	293 147	339 483	- 13,6
Wirtschaftsbau	105 090	90 454	96 233	16,2	9,2	599 856	562 673	6,6
Hochbau	87 546	64 998	73 572	34,7	19,0	486 056	433 272	12,2
Tiefbau	17 544	25 456	22 661	- 31,1	- 22,6	113 800	129 401	- 12,1
öffentlicher und Straßenbau	95 941	103 862	105 041	- 7,6	- 8,7	524 375	514 184	2,0
Hochbau	15 133	17 340	19 945	- 12,7	- 24,1	96 659	100 887	- 4,2
Straßenbau	38 657	34 507	38 570	12,0	0,2	186 173	188 412	- 1,2
sonstiger Tiefbau	42 151	52 014	46 527	- 19,0	- 9,4	241 543	224 885	7,4
Auftragseingang[3] (1 000 Euro)	**202 847**	**270 676**	**267 556**	**- 25,1**	**- 24,2**	**1 645 712**	**1 755 415**	**- 6,2**
Hochbau insgesamt	142 555	222 386	152 235	- 35,9	- 6,4	1 073 658	1 275 489	- 15,8
Tiefbau insgesamt	60 291	48 291	115 321	24,8	- 47,7	572 054	479 926	19,2
Wohnungsbau	15 027	21 790	42 848	- 31,0	- 64,9	212 160	387 000	- 45,2
Wirtschaftsbau	132 660	214 679	67 118	- 38,2	97,7	911 208	891 423	2,2
Hochbau	120 735	195 640	56 412	- 38,3	114,0	753 249	777 079	- 3,1
Tiefbau	11 925	19 039	10 706	- 37,4	11,4	157 959	114 344	38,1
öffentlicher und Straßenbau	55 159	34 208	157 589	61,2	- 65,0	522 344	476 992	9,5
Hochbau	6 793	4 955	52 975	37,1	- 87,2	108 249	111 411	- 2,8
Straßenbau	27 552	16 882	30 898	63,2	- 10,8	177 744	196 643	- 9,6
sonstiger Tiefbau	20 814	12 370	73 716	68,3	- 71,8	236 351	168 939	39,9

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] bei Betrieben und tät.Personen = Durchschnitt der Monate

[3] ohne Umsatzsteuer

1.4 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg vom 1. Quartal 2024 bis 2. Quartal 2026 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

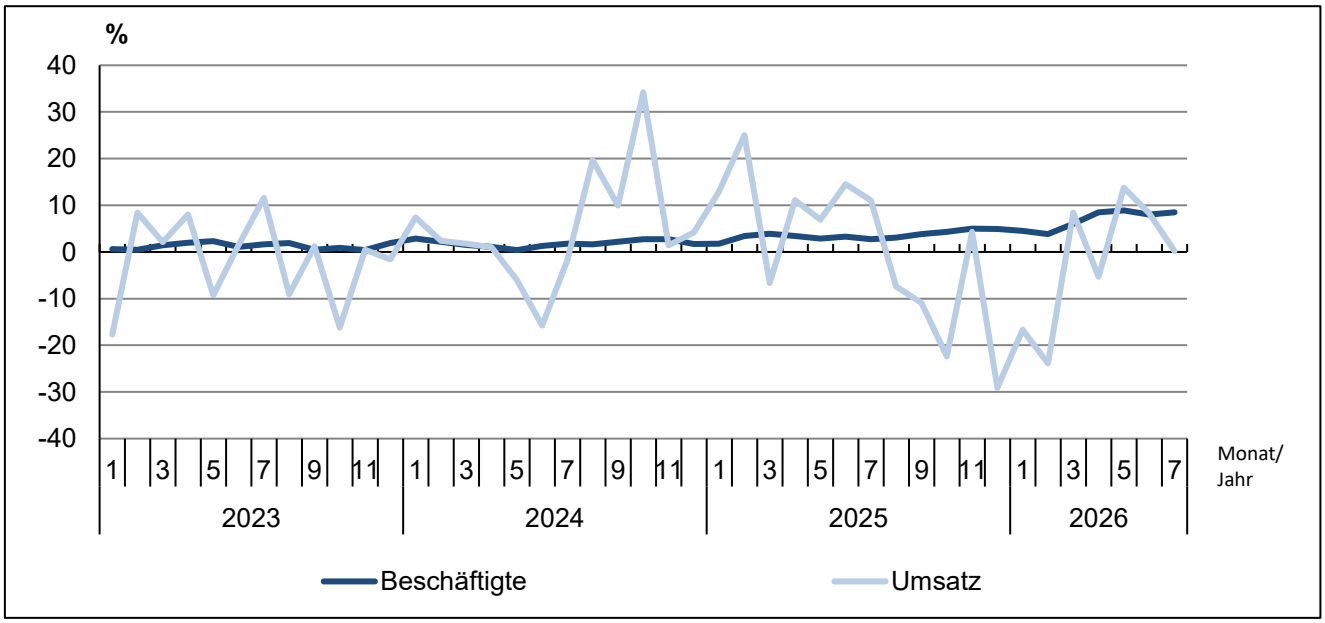
Jahr ----- Stichtag		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs-bau	Wirtschaftsbau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
		1 000 Euro[2]								
2024	31. März	2 941 314	535 644	1 077 594	793 786	283 808	1 328 076	125 933	415 358	786 786
	30. Juni	3 126 550	540 686	1 207 705	860 514	347 192	1 378 158	160 446	442 130	775 582
	30. September	2 973 045	462 239	1 088 034	764 187	323 847	1 422 771	246 199	447 324	729 248
	31. Dezember	3 010 261	434 908	1 100 535	773 881	326 654	1 474 818	234 034	406 188	834 596
2025	31. März	3 041 449	473 022	1 129 610	780 986	348 624	1 438 817	229 756	415 935	793 125
	30. Juni	3 250 905	416 213	1 332 011	998 783	333 228	1 502 681	251 262	445 130	806 288
	30. September	3 159 713	356 513	1 400 443	1 079 214	321 229	1 402 756	263 053	410 343	729 360
	31. Dezember	3 289 711	360 084	1 432 331	1 136 066	296 265	1 497 297	245 611	379 055	872 630
2026	31. März	3 538 522	412 327	1 619 262	1 273 538	345 724	1 506 933	243 058	398 611	865 263
	30. Juni	3 630 241	399 228	1 595 438	1 220 150	375 287	1 635 575	260 875	403 127	971 573
		Veränderung gegenüber Vorjahresstichtag in %								
2026	31. März	16,3	- 12,8	43,3	63,1	- 0,8	4,7	5,8	- 4,2	9,1
	30. Juni	11,7	- 4,1	19,8	22,2	12,6	8,8	3,8	- 9,4	20,5

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2023 – 2026

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



1.5 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg 2024 bis 2026

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Monat		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum Vormonat %	Veränderung zum Vorjahr %	Messzahl[2]	Veränderung zum Vormonat %	Veränderung zum Vorjahr %
2024	Januar	103,7	0,7	2,9	62,4	- 72,9	7,4
	Februar	103,3	- 0,4	2,2	80,9	29,7	2,4
	März	103,5	0,2	1,5	99,2	22,6	1,8
	April	104,3	0,8	1,1	94,9	- 4,3	1,0
	Mai	104,6	0,3	0,4	95,6	0,8	- 6,0
	Juni	104,9	0,3	1,3	99,3	3,9	- 15,8
	Juli	105,3	0,4	1,8	113,5	14,3	- 1,7
	August	105,5	0,2	1,6	122,6	8,0	19,7
	September	106,0	0,4	2,2	125,3	2,2	9,9
	Oktober	106,5	0,5	2,7	154,1	22,9	34,2
	November	106,1	- 0,4	2,7	126,3	- 18,1	1,4
	Dezember	104,7	- 1,3	1,7	239,8	89,9	4,2
2025	Januar	105,6	0,9	1,8	70,5	- 70,6	13,0
	Februar	106,8	1,1	3,4	101,1	43,4	25,0
	März	107,5	0,7	3,9	92,6	- 8,4	- 6,7
	April	107,8	0,3	3,4	105,4	13,8	11,1
	Mai	107,6	- 0,2	2,9	102,2	- 3,0	6,9
	Juni	108,4	0,7	3,3	113,7	11,2	14,5
	Juli	108,1	- 0,3	2,7	126,0	10,8	11,0
	August	108,8	0,6	3,1	113,5	- 9,9	- 7,4
	September	110,0	1,1	3,8	111,6	- 1,7	- 10,9
	Oktober	111,1	1,0	4,3	119,6	7,2	- 22,4
	November	111,4	0,2	5,0	131,7	10,1	4,3
	Dezember	109,8	- 1,4	4,9	170,0	29,1	- 29,1
2026	Januar	110,3	0,4	4,5	58,7	- 65,5	- 16,7
	Februar	110,9	0,5	3,8	76,9	31,0	- 23,9
	März	113,9 p	2,7 p	6,0 p	100,4 p	30,6 p	8,4 p
	April	117,0 p	2,7 p	8,5 p	99,8 p	- 0,6 p	- 5,3 p
	Mai	117,2 p	0,2 p	8,9 p	116,3 p	16,5 p	13,8 p
	Juni	117,1 p	- 0,1 p	8,0 p	123,1 p	5,8 p	8,3 p
	Juli	117,3 p	0,2 p	8,5 p	126,3 p	2,6 p	0,2 p

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Basis 2021=100

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg 2022 bis 2026

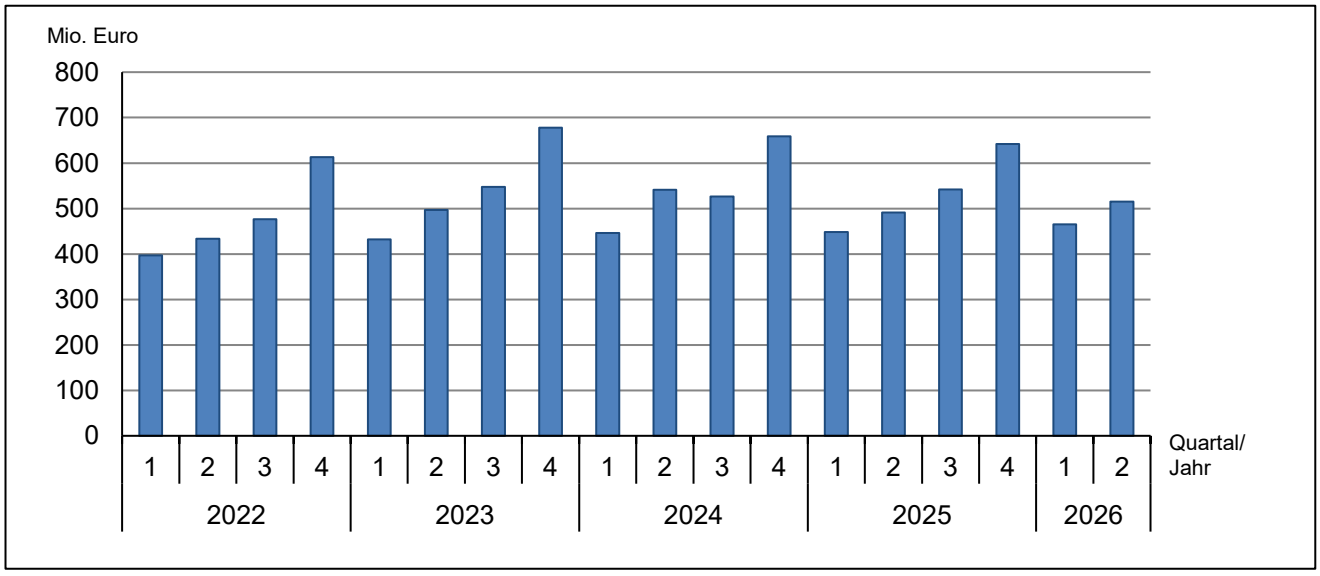
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Quartal	Betriebe[2]	Tätige Personen im Ausbaugewerbe[2]	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz[3]
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
2022	258	11 626	14 276	522 209	1 919 724
2023	254	11 797	14 046	557 438	2 154 223
2024	253	11 738	13 987	565 826	2 172 228
2025	245	11 626	13 967	579 066	2 123 000
2024					
1. Quartal	256	11 913	3 562	137 837	445 921
2. Quartal	254	11 728	3 466	143 869	541 084
3. Quartal	253	11 773	3 555	137 702	526 117
4. Quartal	250	11 539	3 404	146 418	659 106
2025					
1. Quartal	246	11 632	3 544	137 773	448 342
2. Quartal	245	11 575	3 447	148 960	490 878
3. Quartal	244	11 686	3 529	141 047	541 951
4. Quartal	243	11 611	3 446	151 285	641 828
2026					
1. Quartal	258	11 907	3 584	144 775	465 095
2. Quartal	257	11 846	3 620	159 616	515 324

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
[2] Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals
[3] ohne Umsatzsteuer

Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2022 bis 2026

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg im 2. Quartal 2026 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe[1]	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
43.2	Bauinstallation	185	9 399	2 854	133 583	421 711
43.21	Elektroinstallation	75	3 690	1 129	51 780	146 185
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	89	4 443	1 337	61 110	198 580
43.29	Sonstige Bauinstallation	21	1 266	388	20 692	76 947
43.3	Sonstiger Ausbau	72	2 447	766	26 033	93 613
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	13	330	107	3 739	10 348
43.34	Malerei und Glaserei	37	1 234	383	12 792	39 713
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		**257**	**11 846**	**3 620**	**159 616**	**515 324**

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] ohne Umsatzsteuer

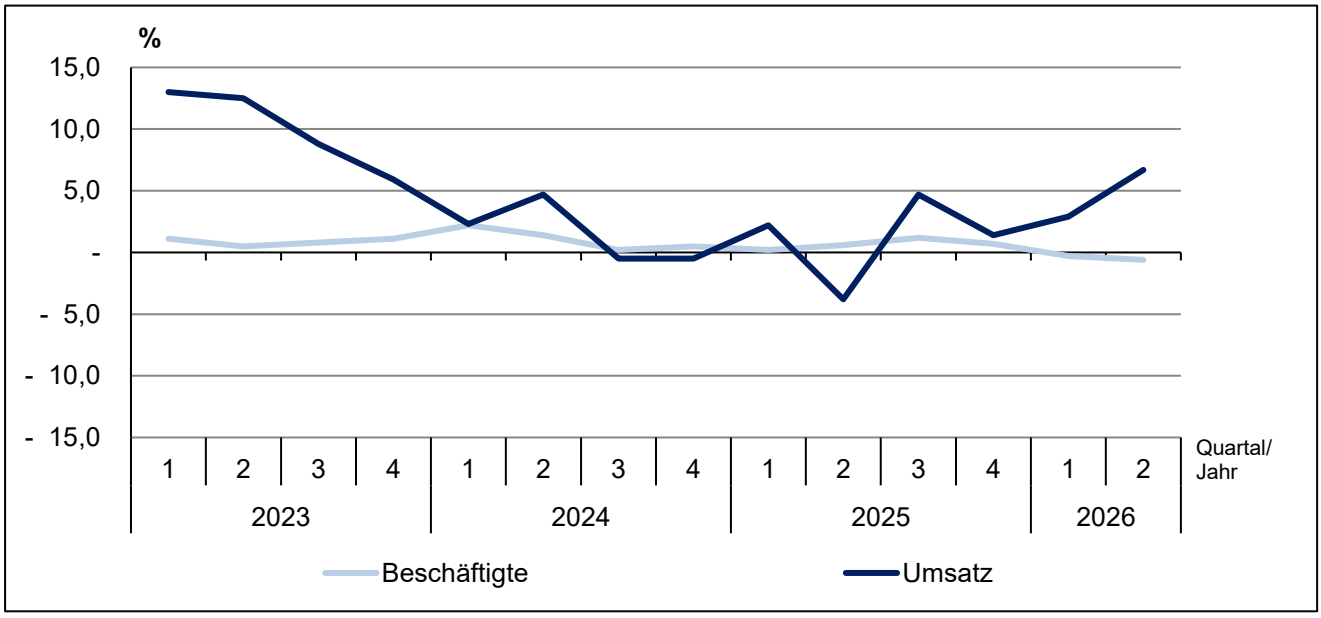
2.3 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg 2023 bis 2. Quartal 2026

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Quartal		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum		Messzahl[2]	Veränderung zum	
			Vorquartal	Vorjahr		Vorquartal	Vorjahr
			%	%		%	%
2023	1. Quartal	100,9	- 0,8	1,1	100,3	- 27,1	13,0
	2. Quartal	101,3	0,4	0,5	116,3	15,9	12,5
	3. Quartal	103,6	2,3	0,8	122,6	5,4	8,8
	4. Quartal	102,8	- 0,8	1,1	145,6	18,8	5,9
2024	1. Quartal	103,1	0,3	2,2	102,6	- 29,6	2,3
	2. Quartal	102,7	- 0,4	1,4	121,8	18,7	4,7
	3. Quartal	103,8	1,0	0,2	122,0	0,2	- 0,5
	4. Quartal	103,3	- 0,5	0,5	144,9	18,7	- 0,5
2025	1. Quartal	103,3	–	0,2	104,9	- 27,6	2,2
	2. Quartal	103,3	–	0,6	117,2	11,8	- 3,8
	3. Quartal	105,0	1,6	1,2	127,7	9,0	4,7
	4. Quartal	104,0 p	- 0,9 p	0,7 p	146,9 p	15,0 p	1,4 p
2026	1. Quartal	103,0 p	- 1,0 p	- 0,3 p	107,9 p	- 26,6 p	2,9 p
	2. Quartal	102,7 p	- 0,2 p	- 0,6 p	125,0 p	15,9 p	6,7 p

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

[2] Basis 2021=100

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2023 bis 2026

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)